

Jonas Gerigk ist Kontrabassist und arbeitet hauptsächlich in den Bereichen der Improvisierten Musik. Seit vielen Jahren entwickelt er sein eigenes musikalisches Vokabular mithilfe von Techniken, Objekten und Präparationen, die er in verschiedenen improvisierenden Ensembles und seinem Soloprojekt ständig verfeinert und anpasst. Neben Tourneen mit seinem Soloprojekt (Deutschland 2021, Frankreich 2022, Skandinavien 2023) arbeitet er an langfristigen Bandprojekten, in denen das improvisierende Ensemble jeweils an einer gemeinsame Klangsprache arbeitet. Darüber hinaus kollaboriert er mit zeitgenössischer Komponist*innen und ist an der Realisierung ihrer Werke beteiligt. Außerdem arbeitet er gelegentlich mit Tänzer*innen und bildenden Künstler*innen in interdisziplinären Projekten.

Seine akademische Ausbildung wurde von vielen Mentor*innen an Musikhochschulen wie der HfM Dresden, der NMH Oslo (Bachelorstudium) und der HfMT Köln (Masterstudium) begleitet. Seit September 2024 studiert er an der HSLU Luzern - Musik im Fach PhD Artistic Research.

Zwischen 2017 - 2025 veröffentlichte er 21 Alben als Leader, Co-Leader oder Sideman. Besonders erwähnenswert ist sein Solo-Album „Sound Plantings“ (2021), auf dem er selbst entwickelte Spieltechniken einfließen ließ, die er während seines Masterstudiums in Köln kultivierte.

Auf seiner musikalischen Reise hat er mit vielen etablierten Musiker*innen der Szene in Konzerte und Aufnahmen zusammengearbeitet, darunter u.a. Burkhard Beins, Anaïs Tuerlinckx, Olaf Rupp, Ulrike Brand, Steffen Roth, Emily Wittbrodt, Darius Heid, Rieko Okuda, Georg Wissel, Simon Rose, Michal Wróblewski, Marco Fiorini Etienne Nillesen, Jonas Engel, Carl Ludwig Hübsch, Elisabeth Coudoux, Nicola L. Hein, Matthias Muche, Florian Walter, Marlies Debacker, Ferdinand Schwarz, Axel Dörner, Tony Buck, Frank Gratkowski, Sebastian Gramss, Magda Mayas, Mazen Kerbaj, Michel Doneda, Johannes Schleiermacher und viele mehr.

Konzertreisen führten ihn nach Frankreich, in die Schweiz, nach Großbritannien, Norwegen, Schweden, Dänemark, Polen, Tschechien, Slowakei, Italien und viele Teile Deutschlands.

Seine Projekte wurden gefördert durch den Musikfonds e.V., das Kulturstadamt der Stadt Köln, die Initiative Freie Musik Köln, das Ministerium für Kultur und Wissenschaft NRW, den Deutschen Musikrat, das Goethe-Institut, den saxstall - Musik im ländlichen Raum e.V. und ein Aufnahmestipendium des Loft Köln - 2ndFLOOR e.V.

Außerdem hatte er gelegentlich das Bedürfnis Konzertreihen zu organisieren. So gehörte er zum Organisationsteam der Radiosendungen HEIMklang (Dresden) und SnapShot (Köln), in denen freie Improvisationen von wechselnden Gruppen live im Studio übertragen wurden. Zwischen Oktober 2020 und Februar 2021 organisierte er die Konzertreihe RAUMKLANG - Explorative Musik im Atelier KunstRaum Dorissa Lem in Köln. Unter dem Titel FREIER FREITAG organisierte er im Jahr 2023 sechs Residenzen plus Konzerte im Jazzclub saxstall in Pohrsdorf. Jonas Gerigk ist Mitglied des Musiker*innen-Kollektivs IMPAKT - Improvisation und aktuelle Musik Köln sowie des Mullbaus Luzern.